Johannes Bidner - Gemeinde Erzhausen

Betreff: WG: Klimawandel/Klimaschutz: Vorhaben auf unseren Acker- und

Wiesenflächen in Erzhausen

Anlagen: Flur 10 Nr. 44.png; Flur 11 Nr. 14.png; Flur 1 Nr. 49.png

Von: Wannemacher < whs-energietechnik@t-online.de>

Gesendet: Montag, 25. Oktober 2021 11:58

An: Claudia Lange - Gemeinde Erzhausen < Claudia. Lange@erzhausen.de>

Betreff: Klimawandel/Klimaschutz: Vorhaben auf unseren Acker- und Wiesenflächen in Erzhausen

Sehr geehrte Frau Lange,

unter Bezugnahme auf das heute geführte persönliche Gespräch möchten wir Ihnen unser Vorhaben noch einmal kurz skizzieren. Wir sind Eigentümer (in Erbengemeinschaft) verschiedener Grundstücke, die wir zum Teil in absehbarer Zeit entpachten möchten. Danach möchten wir die bisherige konventionelle Bewirtschaftung in Zeiten des Klimaschutzes abändern, und zwar wie folgt:

1) Ackerland, Gemarkung Erzhausen, In den Leimenäckern, Flur 11 Nr. 14 (2.246 m², Breite ca. 12,90 m, Länge ca. 174 m)

Hier möchten wir gerne eine Streuobstwiese anlegen oder eine vergleichbare höherwertige Fläche im Sinne des Naturschutzes erreichen. Das Ziel wäre eine Umwandlung/Umwidmung der Fläche in Grünland/Streuobstwiese.

2) Ackerland, Gemarkung Erzhausen, Auf dem Mörfelder Weg, Flur 10 Nr. 44 (3.533 m², Breite ca. 20 m, Länge ca. 180 m)

Auch hier möchten wir gerne eine Streuobstwiese anlegen oder eine vergleichbare höherwertige Fläche im Sinne des Naturschutzes erreichen. Das Ziel wäre eine Umwandlung/Umwidmung der Fläche in Grün-/Streuobstwiese- oder Brachland.

Das direkt benachbarte Flurstück Gemarkung Erzhausen, Flur 10, Flurstück-Nr. 45 mit 1.378 m² liegt im Eigentum der Gemeinde. Bei dieser Fläche handelt es sich u.E. um "Brachland", weshalb sich eine Erweiterung der Brachfläche um unsere Fläche anbieten würde.

3) **Grünland, Gemarkung Erzhausen, In der Niederwiese, Flur 1 Nr. 49** (3.033 m², Breite ca. 25 m, Länge ca. 120 m)

Auf dieser Fläche möchten wir gerne eine Sonderfläche für die Errichtung von Fotovoltaikanlagen einrichten. Nach unserer groben Abschätzung könnten wir dort ein Solarfeld mit einer Leistungsfähigkeit von ca. 300 kW Peak aufstellen (Aufständerung in Ost-West-Richtung). Die Investitionssumme liegt für dieses Vorhaben bei ca. 300 T€, der Jahresertrag würde bei ca. 240.000 kWh/Jahr liegen (Haushaltsstrom für ca. 300 Personen). Daraus ergibt sich bei vorsichtiger Schätzung ein Ertrag für dieses Solarfeld von ca. 20 T€. Die Amortisationszeit beläuft sich somit auf ca. 15 Jahre. Durch die Aufständerung erfährt die Wiese keine weitere Nutzungsänderung, die Wiese als solche bleibt unverändert bestehen. Die Aufständerung für die Solarmodule würde in Höhe von ca. 1,20 − 1,50 m erfolgen. Gegebenenfalls müsste aus versicherungsrechtlichen Gründen ein Zaun um diese Anlage errichtet werden, dies müsste aber zu einem späteren Zeitpunkt noch zu klären sein.

Das Ziel wäre die Errichtung und der Betrieb eines Solarfeldes mit der Umwidmung dieser Fläche in eine Sonderfläche für Solarenergie.

Anmerkung:

Nach Einsicht in das Liegenschaftskataster ist die Gemeinde Erzhausen sowohl bei dem Nachbarflurstück Gemeinde Erzhausen, Flur 1, Flurstück 48/1, mit einer Fläche von 1.544 m² als auch für das Nachbarflurstück

Gemarkung Erzhausen, Flur 1, Flurstück 50/1, mit einer Gesamtfläche von 3.275 m² als Eigentümerin eingetragen. Bei beiden Flächen handelt es sich ebenfalls um Grünland. Inwieweit noch andere in der Nachbarschaft liegende Flurstück im Eigentum der Gemeinde liegen, ist uns derzeit nicht bekannt. Aber auch bei den beiden Flurstücken 48/1 und 50/1 würde sich aus unserer Sicht eine Umwidmung als Sonderfläche für Solarenergie durchaus anbieten. Die Vorgehensweise wäre identisch zu unserem Flurstück Flur 1 Nr. 49.

Lagepläne für die oben genannten Vorhaben sind diesem Schreiben beigefügt.

Für eine kurzfristige Abschätzung darüber, inwieweit die Gemeinde Erzhausen die Punkte 1) – 3) unterstützen würden, wären wir Ihnen sehr dankbar.

Mit freundlichen Grüßen

Brigitte Wannemacher Hauptstraße 25 64390 Erzhausen Telefon: 06150/990133





